

PE-Rohr Reparatur mit Doppeltülle

Bei der Reparatur des PE-Rohrs mit einer Doppeltülle ist wie folgt vorzugehen.



- Man klemmt das Pe-Rohr bei ca. 1 m vor der Schnittstelle fest,



- schiebt die Schellen über das Pe-Rohr möglichst weit nach hinten,



- das PE-Rohrende mit einem Gasbrenner außen und innen erwärmen bis das Rohrmaterial leicht geschmeidig ist (nicht zu heiß machen)



- mit der Doppeltülle entsprechend dem späteren Sitz der Schellen auf dem PE-Rohr Markierungen an drücken



- die Doppeltülle in das PE-Rohr schieben bis die Tülle entsprechend der Markierungen positioniert ist



- Schellen positionieren



- Schrauben einsetzen



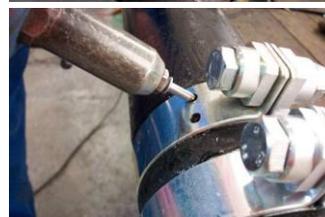
- Schrauben etwas anziehen, jedoch nicht ganz fest anziehen



- PE-Rohr mit Wasser abkühlen und anschl. die Schrauben ganz fest anziehen



- in die Überlappung der Schellen jeweils 2 Bohrungen Ø4,2 mm und nur bis auf die Tülle bohren



- mit 4mm Nieten vernieten



- die Schellenlaschen mit einer Eisensäge dicht am Schellenkranz absägen



- nochmal die Überlappungen je Schelle mit zwei Nieten versehen



- bei dem Gegenstück die gleiche Vorgehensweise, jedoch sollte der Schellensitz gemessen und angezeichnet werden und das PE-Rohr möglichst gerade und der Windung (vor geformte Rundung) entsprechend auf die Tülle geschoben werden



- wenn alles abgekühlt ist kann das PE-Rohr wieder aufgespult werden

Die Reparatur des PE-Rohrs mit einer Doppeltülle sollte nicht bei den ersten zwei Lagen (1. Lage direkt auf Trommelkern) vorgenommen werden.